

Hauskapelle (Andachtsraum)

Alters- und Pflegeheim «SUNNEHOF - Das Zuhause im Alter», Immensee

Eigentümerin: Bezirk Küssnacht

Das ehemalige Armen- und Waisenhaus stand bis 1937 am Zugersee. Weil sich eine Instandsetzung nicht mehr lohnte, entschloss man sich zu einem Neubau. Zur Verfügung stand das Land der 1932 vom Bezirk gekauften Ehrlerischen Liegenschaft. Am 26. November 1937 wurde das neue Bürgerheim eingeweiht.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bürgerheims (heute «SUNNEHOF – Das Zuhause im Alter») wurde im 2. Stock des Hauses ein Raum der Stille eingerichtet, eine kleine Kapelle, die den Heiligen Wendelin und Martin geweiht ist. 1989 wurde die Kapelle einer Renovation unterzogen. Dabei sind die zwei Glasfenster im Chor von Dieben entwendet worden. Die beiden Bilder (sie zeigten die Kapellenpatrone Wendelin und Martin) sind bis heute verschollen.

2014 war der Spatenstich zur Erweiterung des SUNNEHOF's. An der Westseite wurde ein neues Gebäude errichtet mit 41 Zimmern und einem geschützten Demenz-Garten. Das bestehende Gebäude erhielt nordseitig einen Anbau mit einem grossen Mehrzweckraum und einer neuen Hauskapelle – dem SUNNEHOF-Andachtsraum.

Dank grosszügiger Spenden konnte der Andachtsraum mit einer farbigen Fensterwand des Luzerner Glaskünstlers Christoph Stooss (www.glasmalerei.ch) gestaltet werden. Je nach Witterung verändert sich das Raumklima durch das Licht und die Farben.



Das Innere des sakralen Raumes schmücken drei handgeschnitzte Heiligenstatuen:



Heiliger
Bruder Klaus



Heiliger
Josef mit dem Jesuskind



Heilige
Mutter Gottes

Der Ort der Stille und Andacht wird von den SUNNEHOF-Bewohnerinnen und -Bewohnern auch ausserhalb der Gottesdienste gerne genutzt.